3. Jahrgang

9

Stadion-Zeitung
mit Vereins-nachrichten

Einzelpreis
DM 1,–

8. Dez. 1979

aktuell



DISCOTHEK
LANDHAUS
Freiburg · Humboldtstr. 3

... immer eine Nasenlänge voraus ...

Die Diskothek für nette Leute

www.ffc-history.de

Wer prüft, wählt Oberpaur
Badens große Mode- und Ausstaffungshäuser
Oberpaur
2 x in Freiburg
OBERPAUR

LAVAMAT DELUXE.
Der erste mit Vollelektronik.
Unser bester Waschautomat. Suchen Sie mal einen Besseren.



Elektronische Programmeingabe. Elektronische Programmsteuerung. Elektronische Programmablaufanzeige. Elektronischer Antrieb. Elektronische Waschmittelfull- und Spulanzeige Energie-Sparprogramm für Kochwäsche. Schleuderdrehzahl 1000 min.

AEG
Hausgeräte von AEG-TELEFUNKEN

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.

Herrlich bequem



Wunderbar weich und anschmiegsam. Müde Füße gibt's nicht mehr. Holen Sie sich das berühmte „Bad Honnefer Modell" für Ihre strapazierten Füße.

BIRKENSTOCK

Conrad Sacksen
Mieder und Bandagen
7800 Freiburg · Salzstr. 41-43 · Tel. 36534

Hier stimmen Qualität, Preis und Service:
Im Fachgeschäft
Gebr. Schlosser
7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92
Frachtfreie Anlieferung – fachgerechter Anschluß und Kundendienst
Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind auch nach Verkauf und Lieferung der Geräte noch für Sie da.

HÖRMANN Bauteile
richtungweisend für den europäischen Baumarkt

Berry-Tore · Sectional-Tore · Industrie-Tore · Torantriebe · Fernbedienungen · Feuerschutztüren · Stahltüren MZ · Universaltüren
Türelemente MD · Dekortürblätter MD · Sickentüren · Stahltürzargen · Holz-Türzargen · Aluminium-Türen · Aluminium-Fenster · Dachwohnraum-Fenster

Oesterle Baustoffe
7800 Freiburg · Schnaitweg 7 · Telefon (0761) * 6 79 11
Ständige Baumuster-Ausstellung: Montag bis Freitag bis 17.30 Uhr, Samstag 8.00 bis 11.30 Uhr

Fischer-Gissot
Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz
Lego, Fischer-Technik, Faller, Ravensburg und vieles mehr
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-Annahmestellen · Auch Annahmestelle der Badischen Zeitung
7800 Freiburg
Engelbergerstraße 37, Telefon 27 69 15
Hansjakobstraße 103, Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3, Telefon 6 53 72
und Mensa III der PH, Littenweiler

Das heutige Spiel:

FFC gegen SSV Ulm 1846

Im vorletzten Heimspiel der Vorrunde empfängt der FFC heute den diesjährigen Aufsteiger aus der Oberliga Baden-Württemberg, den SSV Ulm 1846.

SSV Ulm 1846: Nach vierzehn Jahren im Amateurlager jetzt wieder im bezahlten Fußball

Mit Beginn der Saison 1979/80 tauchte im bezahlten deutschen Fußball wieder ein Name auf, der dort seit vierzehn Jahren nicht mehr zu finden gewesen war: Als Meister der Oberliga Baden-Württemberg hatte sich der SSV Ulm 1846 direkt für den Aufstieg in die Zweite Liga Süd qualifiziert. Zuletzt hatte die TSG Ulm 1964/65 in der Regionalliga Süd gespielt. Der Verein des Nationaltorwarts Wolfgang Fahrian stieg als Vorletzter der Liga im Jahre 1965 in die Amateurliga ab, übrigens begleitet vom damaligen Tabellenletzten FC Emmendingen aus Südbaden, der heute ja nur noch in der Landesliga spielt. Danach gab es zahlreiche Anläufe, zurück in den bezahlten Fußball zu kommen. Aber zunächst klappte es fünf Jahre lang nicht. Im Jahre 1970 sollte dann eine Fusion zwischen der TSG Ulm 1846 und dem SSV Ulm zum SSV Ulm 46 die bis dahin vergeblichen Versuche in positiver Weise beenden. Mit einem Großverein wollte man der Großstadt an der Donau auch wieder einen Platz im bezahlten Fußball verschaffen. Aber erneut wollte es nicht klappen. Insgesamt fünfmal nahm man an den Aufstiegsrunden zur Regionalliga bzw. zur Zweiten Liga teil. Aber nie hatte man am Ende die Nase vorn. Zuletzt war man in den Jahren 1977 und 1978 als Meister der Ersten Amateurliga Baden-Württemberg für die Aufstiegsrunde zur Zweiten Liga Süd qualifiziert. Aber zweimal mußte man hier Freiburger Vereinen den Vortritt lassen. War im Jahre 1977 der FCC die überragende Mannschaft der Aufstiegsrunde, konnte ein Jahr später der Lokalrivale Sport-Club in diese Rolle hineinwachsen, und wieder einmal war es nichts für den SSV Ulm mit dem Aufstieg.

Forcierte Nachwuchsarbeit beim SSV Ulm führte zum Erfolg

Aber seit einigen Jahren hatte man einen konsequenten Weg des Wiederaufbaus beschritten. Vorbei war es mit teuren Stars, die Förderng junger Leute aus dem eigenen Nachwuchs war jetzt die Devise.

Als sich im Mai 1977 der SSV Ulm beim FFC im Mösle-Stadion am vierten Spieltag der Aufstiegsrunde vorstellte, siegte der FFC mit 5:0 und stand damit bereits vorzeitig praktisch als Aufsteiger fest. Die junge Ulmer Mannschaft hatte damals keine Chance, das Spiel zu gewinnen, aber trotzdem sah man viele junge talentierte Spieler, die unter dem damaligen Trainer Klaus Niemuth – jetzt Verbandstrainer in Südbaden – zu einer vielversprechenden jungen Mannschaft zusammengewachsen waren. Aus dem damaligen achtzehnköpfigen Kader der Ulmer Mannschaft stammten nicht weniger als vierzehn Spieler aus dem eigenen Nachwuchs des Vereins. Aus diesem Kader sind heute noch neun Spieler im Zweitliga-Kader dabei, und außerdem schafften mittlerweile mit Simon, Puntschart und Kramer erneut junge Spieler aus dem eigenen Talentschuppen den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft.

Als das Jahr 1978 dann die letzte Aufstiegsrunde zur Zweiten Liga erlebte – der Sport-Club Freiburg war aufgestiegen –, atmete man in Ulm eigentlich auf. Denn so souverän man in den ganzen Jahren die Meisterschaft immer wieder aufs neue errungen hatte, sowenig hatte man sich als Turniermannschaft erwiesen, die sich in den wenigen Wochen einer Aufstiegsrunde entscheidend in Szene setzen konnte. Insofern war die Schaffung der Oberligen als neuer Unterbau der Zweiten Ligen ganz im Sinne des SSV Ulm. Und schon im ersten Jahr der neugeschaffenen Oberliga Baden-Württemberg setzte man sich als Meister durch: Vier Punkte Vorsprung hatte man nach den 38 Spieltagen vor dem SV Göppingen und dem FC Eislingen. Damit war man automatisch Aufsteiger in die Zweite Liga Süd. Das Erfolgsgespann mit Trainer Peter Jendrosch – in den sechziger Jahren auch einmal Vertragsspieler beim FFC – und Manager Karl-Heinz „Charly" Bley hatte sich bewährt und sein gemeinsam angestrebtes Ziel erreicht.

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum, nach Geburtsdatum, nach Geschlecht, nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV
RECHENZENTRUM – DATENERFASSUNG – PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 508086

Hosen · Hemden · Jeans
HosenEck
Freiburg · Am Rathausplatz
Freiburg · Schwarzwald-City

www.ffc-history.de

SSV Ulm: Mit 10 000 Mitgliedern größter Sportverein Deutschlands!

Allerdings steht der SSV Ulm nach dem Aufstieg in gewisser Hinsicht als eine Besonderheit im bezahlten deutschen Fußball da. Dreht sich bei allen anderen Bundesliga- oder Zweitliga-Vereinen praktisch alles um die Lizenzspieler-Mannschaft des Vereins und sind andere Abteilungen meist nur ein Anhängsel, das vom Lizenzfußball subventioniert wird, sieht das beim SSV Ulm anders aus. Der SSV Ulm ist nach der Fusion im Jahr 1970 der mitgliederstärkste Verein Deutschlands. Über 10 000 Mitglieder umfaßt der Verein, der in über zwanzig Abteilungen praktisch jedem Sportinteressierten eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung bietet. In Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik betreibt man eine therapeutische Infarkt-Sportgruppe, daneben gibt es Badminton, Fechten, Judo und Radsport ebenso wie eigene Abteilungen für Kraftsport, Rollsport, Ski und Wandern, um hier nur einige zu nennen.

Ein Verein, der also in seiner gesamten Zielrichtung mehr dem Breitensport verschrieben ist, hatte jetzt auch wieder in der Sparte Fußball ein Bein in der Tür zum Leistungssport. Aber der Fußball blieb auch jetzt

MODERNE WOHNIDEEN
behaglich
GESTALTEN
Einrichtungen
Hartmann
Lehener Str. 51
FREIBURG

eine von vielen Abteilungen. Zwar die finanziell aufwendigste Abteilung, aber immerhin kann die Lizenzspielerabteilung mit ca. einer Million Mark für ihren Etat in dieser Saison doch nur ein ungefähres Drittel des Gesamtetats des Vereins in Höhe von drei Millionen Mark für sich beanspruchen.

Auch vor der Saison hatte man die konsequente Linie der letzten Jahre in der Konzeption weiterverfolgt. Nur 300 000 Mark wurden investiert, um die Mannschaft zweitligareif zu machen. Sechs neue Spieler wurden verpflichtet, davon fünf von Amateurclubs, wenn auch Steer, Kielwein und Modick schon vorher als Lizenzspieler gespielt hatten.

Nach einem mißlungenen Start (0:3 in Stuttgart) stabilisierte sich aber die Mannschaft schnell. Aus den folgenden drei Spielen holte man 5:1 Punkte, wobei das 3:1 über Kickers Offenbach am vierten Spieltag den Höhenflug der Kickers vom Bieberer Berg nach 6:0 Punkten erstmals bremste. Zwar folgten zwei 0:1-Niederlagen in Mannheim und gegen Fürth, aber ein 1:0-Auswärtssieg in Völklingen brachte wieder ein ausgeglichenes Punktekonto.

Mit den bisher erzielten 16:20 Punkten nach 18 Spielen ist man im Ulmer Lager durchaus zufrieden. 35 Punkte, die nach seiner Meinung auf jeden Fall zum Klassenerhalt am Ende der Saison reichen würden, sind das erklärte Ziel von Trainer Jendrosch. In den letzten beiden Spielen der Vorrunde heute beim FFC und am letzten Vorrundenspieltag in Bürstadt möchte Jendrosch auch noch den einen oder die zwei Punkte holen, die rein rechnerisch zur Saisonhalbzeit auch die „halbe Miete" seiner Hochrechnung bedeuten würden.

Wenn der SSV Ulm bisher auch erst drei Auswärtspunkte holte, sollte man sich nicht täuschen: Gerade auswärts lieferte der SSV Ulm einige besonders gute Spiele: Beim 1:2 in Nürnberg vor vierzehn Tagen führte man bis in die Schlußphase der Begegnung mit 1:0, ehe ein zweifelhafter Elfmeter in letzter Sekunde noch das unglückliche Endergebnis für den SSV herstellte. Und auch bei der 1:2-Niederlage in Karlsruhe bekamen die Gäste bessere Kritiken als der siegreiche Gastgeber. Dabei muß Trainer Jendrosch schon seit Beginn der Saison mit überdurchschnittlich viel Verletzungspech kämpfen. Während Vorstopper Zimmermann nach einer Meniskus-Operation ausfällt, muß Libero Kubanczyk als eine weitere Stütze der Mannschaft schon seit Wochen wegen einer Aduktorenzerrung pausieren. Auch Mittelfeldspieler Behr war in dieser Saison schon länger verletzt als fit. Dazu fielen zuletzt ebenfalls Miles und Beller aus. Teilweise hatte Jendrosch nur noch dreizehn gesunde Spieler aus dem gesamten Kader zur Verfügung. So mußte kürzlich der neunzehnjährige Reinhold Kramer als Ersatzlibero einspringen und löste die Aufgabe auf Anhieb ausgezeichnet. Mit Simon und Puntschart stehen zwei weitere Neunzehnjährige auf Abruf bereit.

Vor dem erfahrenen Modick im Tor stehen mit Meier und Berti bewährte Außenverteidiger. Den Vorstopperposten für Zimmermann nimmt jetzt Steer ein. Im – sicherlich auch heute in Freiburg – verstärkten Mittelfeld stehen neben dem großen Talent und Freistoßspezialisten Kohnle noch Nußbaumer, Schrade und Boley. Vielleicht ist auch Behr bis zum heutigen Spiel wieder einsatzbereit. Als Angreifer stehen in der SSV-Spitze Szupak und Schneider; hier setzte Trainer Jendrosch aber auch schon den zwischenzeitlich verletzten Miles oder Kielwein ein. Auf jeden Fall hat sich der FFC auf eine kampfkräftige Elf vorzubereiten, die sich von ihrem Ziel, einen Punkt aus dem Mösle zu entführen, nicht so leicht abbringen lassen möchte.

Der FFC mit guter Ausgangsposition: 7:1 Punkte aus den letzten vier Spielen

Mit 7:1 Punkten aus den letzten vier Spielen hat der FFC zunächst einmal sein Zwischenziel erreichen können, in die vordere Tabellenhälfte vorzustoßen. Überhaupt ist der Anschluß an das obere Mittelfeld schneller wiedergefunden worden, als man das noch vor einigen Wochen gedacht hätte. Gerade der 4:3-Erfolg in Worms am letzten Wochenende war in dieser Beziehung mehr als wichtig. Einmal überholte man Mannschaften wie den ESV Ingolstadt und Worms in der

Bei Kauf oder Verkauf von Immobilien
stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns
Freiburger Immobilien
GmbH & Co. RDM
Immobiliengesellschaft der
Volksbank Freiburg
Bismarckallee 10
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 07 61 / 21 82 - 3 45



stehend (von links): Zimmermann, Schneider, Kohnle, Nußbaumer, Boley, Szupak, Miles, Steer, Schrade, Behr, Trainer Peter Jendrosch; unten (von links): Beller, Wanner, Kielwein, Bohnacker, Modick, Pietsch, Berti, Kubanczyk, Meier

Stehle
Autovermietung
Pkw · Lkw · Motorräder
Telefon 73334
(Tag und Nacht)
7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86
Stehle

www.ffc-history.de

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf + Verleih

Ständiges Angebot von über hundert preiswerten und gepflegten Fahrzeugen vieler Fabrikate

Täglich geöffnet: Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr
samstags 9.00–17.00 Uhr · sonntags 10.00–16.00 Uhr

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (07 61) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße

Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof

Tabelle, zum anderen steht man nur noch einen Punkt hinter dem Bundesliga-Absteiger Darmstadt 98, und auch der Tabellenvierte aus Offenbach ist nur noch um vier Punkte besser plaziert als der FFC. In den letzten drei Spielen der Vorrunde – heute gegen Ulm, dann in Karlsruhe und im letzten Heimspiel gegen den MTV Ingolstadt – kann sich der FFC also aus eigener Kraft durchaus noch näher an das vordere Tabellenfeld heranarbeiten.

In Worms mußte Trainer Rudinsky noch auf Heinz Wilhelmi verzichten, der vielleicht zum heutigen Spiel wieder bereitsteht. Rudinsky hatte Reinhold Fanz an Stelle von Uli Bruder ins Abwehrzentrum gestellt, im Mittelfeld war Charly Schulz nach seiner Sperre für einen Spieltag wieder mit von der Partie. Werner Seubert rechtfertigte das Vertrauen, das Anton Rudinsky gerade in Worms in ihn setzte, mit einer verbesserten Leistung und zwei Toren, die für den FFC Gold wert waren. Wenn man bedenkt, daß in Worms neben Yves Bischoff noch Spieler wie Buffy Ettmayer, Uli Bruder, Dieter Derigs und Bernd Vogtmann auf der Auswechselbank saßen und Heinz Wilhelmi ganz fehlte, wird deutlich, daß Trainer Rudinsky jetzt eine Vielzahl von Variationsmöglichkeiten bezüglich der Besetzung der Mannschaft auf fast allen Positionen hat. Aus diesem großen Aufgebot möchte er auch heute wieder eine Elf auflaufen lassen, die mit einem Sieg weiterhin Boden gutmachen kann.

Vielleicht hat sich der FFC bis zum Jahresende noch eine Ausgangsposition gesichert, die für die Rückrunde durchaus noch einige Hoffnungen auf eine gute Plazierung im Vorderfeld der Tabelle keimen lassen könnte. Vor diesem Hintergrund und mit den letzten Erfolgen im Rücken hoffen Trainer und Mannschaft im heutigen Spiel auch darauf, daß sich Zuschauerzuspruch und Unterstützung von den Rängen dem zuletzt unter Beweis gestellten Aufwärtstrend anpassen.

Verein und Mannschaft

Vereinsname: SSV Ulm 1846

Anschrift: Stadionstraße 17, 7900 Ulm (Donau)

Gründungsdatum: 5. Mai 1970 (Fusion zwischen dem SSV Ulm und der TSG Ulm 1846)

Vereinsführung:
Erster Vorsitzender: Lothar Schultheiß
Stellvertreter: Gerhard Schrade, Jakob Burkhard
Fußball-Abteilungsleiter: Karl-Heinz Bley
Geschäftsführerin: Ursula Nieling

Sportarten: Badminton, Bahngolf, Basketball, Faustball, Fechten, Fußball, Handball, Hockey, Infarkt-Rehabilitationssport, Judo, Kraftsport, Leichtathletik, Radsport, Rollsport, Schwimmen, Ski, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Wandern

Mitglieder: 10 300 (damit mitgliederstärkster Verein Deutschlands)

Stadion: Friedrichsau-Stadion (20 000)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Plazierungen des SSV Ulm in den letzten Jahren:

		Rang	Punkte	Tore
1978/79	Oberliga Baden-Württ.	1.	51:25	71:37
1977/78	1. Amateurliga Württbg.	1.	47:13	60:21
1976/77	1. Amateurliga Württbg.	1.	47:13	56:24
1975/76	1. Amateurliga Württbg.	5.	36:28	47:35

teppich bendel
Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

Mannschaftskader 1979/80

Veränderungen vor der Saison:

Abgänge:

Hiller (Frankreich)
Maier (SpVgg Au)
Oetinger (SpVgg Au)
Thomas (SpVgg Au)

Zugänge:

Miles (FC Pforzheim)
Boley (SSV Reutlingen)
Steer (FC Augsburg)
Beller (Bayern Hof)
Kielwein (Würzburg 04)
Modick (FV Biberach)

Spielerkader 1979/80

Trainer: Peter Jendrosch, 40

Torhüter:

Walter Modick, 28
Alex Pietsch, 23

Abwehrspieler:

Walter Kubanczyk, 27
Günter Berti, 24
Erich Steer, 23
Bernd Zimmermann, 27
Helmut Meier, 23
Roland Boley, 21
Jürgen Simon, 19
Joachim Puntschart, 19
Reinhold Kramer, 19

Mittelfeldspieler:

Dieter Kohnle, 22
Uli Nußbaumer, 25
Karl-Heinz Schrade, 28
Werner Behr, 26
Willi Wanner, 28

Stürmer:

Peter Szupak, 27
Josef Beller, 25
Jürgen Miles, 28
Erich Kielwein, 26
Siegfried Schneider, 21

Münster Glocke
Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14
Telefon (07 61) 2 40 70
Inh. R. Kreutler
Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet
Nebenzimmer für 30 Personen

Wirtshaus
Hopfen und Malz
...die urige Bierkneipe
Inh. R. Kreutler
Freiburg
Humboldtstr. 1

Die bisherigen Spiele des SSV Ulm in dieser Saison:

18. Spieltag – 2. Dezember 1979

SSV Ulm – 1. FC Saarbrücken 0:0

17. Spieltag – 24. November 1979

1. FC Nürnberg – SSV Ulm 2:1 (0:1)

RAUMGESTALTUNG
röhrl
Wir schaffen anspruchsvolle Wohnatmosphäre
Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 3 62 66
+ 2 67 03

www.ffc-history.de

16. Spieltag – 17. November 1979

SSV Ulm – FSV Frankfurt 1:2 (1:0)

15. Spieltag – 10. November 1979

Darmstadt 98 – SSV Ulm 3:0 (2:0)

14. Spieltag – 3. November 1979

SSV Ulm – MTV Ingolstadt 3:1 (1:0)

13. Spieltag – 27. Oktober 1979

Karlsruher SC – SSV Ulm 2:1 (1:1)

12. Spieltag – 20. Oktober 1979

SSV Ulm – Eintracht Trier 2:1 (1:0)

11. Spieltag – 13. Oktober 1979

SSV Ulm – Würzburg 04 2:1 (1:0)

10. Spieltag – 6. Oktober 1979

SSV Ulm – Wormatia Worms 2:2 (2:1)

9. Spieltag – 23. September 1979

FC Homburg – SSV Ulm 3:1 (3:0)

8. Spieltag – 15. September 1979

SSV Ulm – SC Freiburg 0:0

7. Spieltag – 8. September 1979

SV Röchling Völklingen – SSV Ulm 0:1 (0:1)

6. Spieltag – 1. September 1979

SSV Ulm – SpVgg Fürth 0:1 (0:1)

5. Spieltag – 22. August 1979

SVW Mannheim – SSV Ulm 1:0 (1:0)

4. Spieltag – 18. August 1979

SSV Ulm – Kickers Offenbach 3:1 (2:1)

3. Spieltag – 11. August 1979

SpVgg Bayreuth – SSV Ulm 1:1 (1:0)

2. Spieltag – 4. August 1979

SSV Ulm – ESV Ingolstadt 1:0 (0:0)

1. Spieltag – 28. Juli 1979

Stuttgarter Kickers – SSV Ulm 3:0 (2:0)



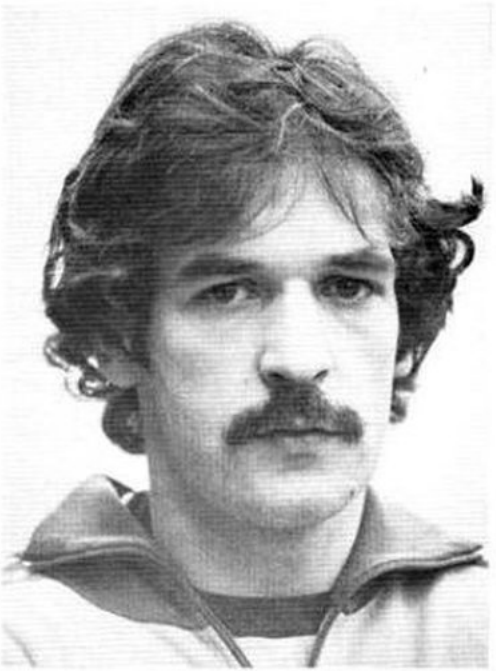
Bilanz des SSV Ulm in dieser Saison:

Alle Spiele	18	6	4	8	19:24	16:20
Heimspiele	10	5	3	2	14:9	13:7
Auswärtsspiele	8	1	1	6	5:15	3:13

Torschützen des SSV Ulm:

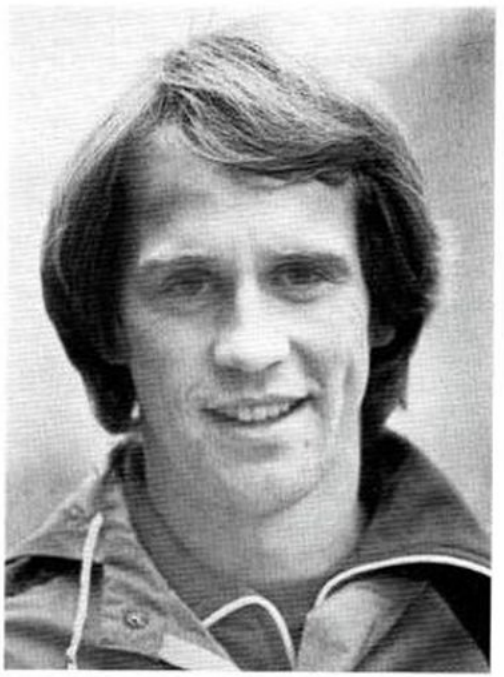
Kohnle 5, Schneider 5, Miles 3, Szupak 2, Zimmermann 1, Meier 1, Boley 1, Nußbaumer 1

Neu beim FFC: Otmar Ludwig, geboren am 22. 4. 1951. Kam zum FFC von Fortuna Köln. Vorherige Vereine: FC Homburg, SV Alsenborn. Position: Mittelfeld- und Angriffsspieler





Neu beim FFC: Nils Poulsen, dänischer Junioren-Nationalspieler, geboren am 3. 10. 1955, 1,85 m, 77 kg. Kam zum FFC von 1860 München. Vorherige Vereine: Wormatia Worms, BK Koege. Position: Linksaußen.



Neu beim FFC: Reinhold Fanz, geboren am 16. 1. 1954, 1,82 m, 76 kg. Kam zum FFC von Fortuna Düsseldorf. Vorherige Vereine: Wuppertaler SV, VfR Heilbronn, SV Sandhausen. Position: Mittelfeldspieler, Libero

www.ffc-history.de

IMMO Klein KG RDM
Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

Zweite Liga Süd aktuell: 19. Spieltag 1979/80

Spitzenspiel 1. FC Saarbrücken gegen Karlsruher SC Rückt die Spitzengruppe noch enger zusammen?

Die Lage:

Im Spitzenspiel des neunzehnten Spieltages kann der 1. FC Saarbrücken morgen den Karlsruher SC nach Verlustpunkten überholen. Der KSC verpaßte nach zuletzt 16:0 Punkten in Serie die große Chance, den 1. FC Nürnberg auf einen 5-Punkte-Rückstand zu distanzieren. Durch den 1:0-Sieg des Clubs ist die Spitze wieder eng zusammengerückt. Nach Verlustpunkten liegt der Tabellenvierte aus Offenbach nur zwei Punkte hinter dem KSC. Nach dem heutigen Spieltag könnte die Spitze noch enger zusammenrücken. Auch der FFC hat sich durch den 4:3-Auswärtssieg in Worms wieder eine gute Ausgangsposition geschaffen. Nur noch vier Punkte trennen ihn von den Offenbacher Kickers und Rang vier! Der Lohn für 7:1 Punkte in den letzten vier Spielen. Bayreuths „schwarze Serie" geht weiter: vier Niederlagen hintereinander, und von den letzten zehn Spielen nur eins gewonnen. Kann heute gegen Mannheim diese Negativ-Serie gestoppt werden? Der MTV Ingolstadt löste sich mit zweimal sechs Toren in den letzten beiden Heimspielen vom vorletzten Tabellenplatz. Auch Völklingen schöpft nach erneut drei Neuerwerbungen und dem Sieg über Würzburg neue Hoffnung.

Die Spiele dieses Wochenendes:

Eintracht Trier – Kickers Offenbach (Vorjahr 3:2)
Unser Tip: 0

Stuttgarter Kickers – Röchling Völklingen (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

Würzburg 04 – SC Freiburg (Vorjahr 1:3)
Unser Tip: 2

VfR Bürstadt – FC Homburg (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

Freiburger FC – SSV Ulm (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

1. FC Nürnberg – MTV Ingolstadt (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

FSV Frankfurt – SV Darmstadt 98 (Vorjahr –)
Unser Tip: 2

ESV Ingolstadt – SpVgg Fürth (Vorjahr –)
Unser Tip: 0

SpVgg Bayreuth – SVW Mannheim (Vorjahr 1:0)
Unser Tip: 1

1. FC Saarbrücken – Karlsruher SC (Vorjahr 2:0)
Unser Tip: 1

Die aktuelle Tabelle:

1.	Karlsruher SC	18	13	1	4	40:18	27:9
2.	1. FC Saarbrücken	17	11	2	4	33:17	24:10
3.	1. FC Nürnberg	17	10	4	3	33:19	24:10
4.	Kickers Offenbach	17	9	5	3	44:31	23:11
5.	SC Freiburg	17	8	6	3	31:17	22:12
6.	Stuttgarter Kickers	17	8	5	4	39:30	21:13
7.	SV Darmstadt 98	17	9	2	6	37:16	20:14
8.	SpVgg Fürth	17	7	5	5	25:20	19:15
9.	**Freiburger FC**	**17**	**6**	**7**	**4**	**32:37**	**19:15**
10.	Wormatia Worms	18	8	3	7	37:32	19:17
11.	ESV Ingolstadt	17	8	2	7	26:29	18:16
12.	SVW Mannheim	17	7	2	8	23:32	16:18
13.	SSV Ulm	18	6	4	8	19:24	16:20
14.	Eintracht Trier	17	6	3	8	26:27	15:19
15.	FC Homburg	17	4	5	8	24:26	13:21
16.	FSV Frankfurt	17	6	1	10	30:43	13:21
17.	SpVgg Bayreuth	17	5	2	10	31:40	12:22
18.	MTV Ingolstadt	17	5	1	11	25:40	11:23
19.	VfR Oli Bürstadt	17	4	3	10	21:36	11:23
20.	FV Würzburg 04	17	2	5	10	11:26	9:25
21.	Röchling Völklingen	17	4	0	13	21:48	8:26

Bundesliga aktuell: 16. Spieltag 1979/80

Kann der FC Bayern München Titelverteidiger HSV noch abfangen?

Die Lage:

Fünf Siege hintereinander haben die für den Titelkampf fast schon abgeschriebenen Bayern wieder zum Mitfavoriten gemacht. Lediglich eine Tordifferenz von zwei Toren trennt sie jetzt noch vom Tabellenführer und Titelverteidiger HSV. Da wird es heute wohl ein volles Olympia-Stadion im süddeutschen Schlagerspiel gegen den VfB Stuttgart geben, den allerdings eine Niederlage fast schon endgültig aus dem direkten Titelkampf werfen könnte. Der HSV und Frankfurt haben die erstaunlich stabilen „Bayer"-Aufsteiger aus Leverkusen und Uerdingen zu Gast, die beide ein ausgeglichenes Punktekonto aufweisen. Dortmund will im West-Derby in Duisburg den Anschluß wahren, aber der MSV braucht jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Bei Fortuna Düsseldorf ist auch unter Otto Rehhagel wieder der Alltag eingekehrt: Nach spektakulärem Einstand mit 4:0 Punkten gab es jetzt zuletzt 3:7 Punkte ohne einen Sieg. Eine Niederlage in Berlin würde den Pokalsieger erneut in tiefe Abstiegsgefahr stürzen. Weitere Serien: Bayern München mit 10:0 Punkten, Duisburg mit 2:12 Punkten und ohne Sieg seit sieben Spielen. Kaiserslautern gewann von den letzten 18 Auswärtsspielen kein einziges mehr. Leverkusens 2:0 in Schalke war Bayers erster Bundesliga-Auswärtssieg.

Der heutige Spieltag:

Hamburger SV – Bayer Leverkusen (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

1. FC Köln – Werder Bremen (Vorjahr 2:0)
Unser Tip: 1

Eintracht Frankfurt – Bayer Uerdingen (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

1. FC Kaiserslautern – 1860 München (Vorjahr –)
Unser Tip: 1

MSV Duisburg – Borussia Dortmund (Vorjahr 0:0)
Unser Tip: 0

Hertha BSC Berlin – Fortuna Düsseldorf (Vorjahr 4:1)
Unser Tip: 0

Bayern München – VfB Stuttgart (Vorjahr 1:1)
Unser Tip: 1

Bor. Mönchengladb. – Eintr. Braunschweig (Vorj. 2:3)
Unser Tip: 1

VfL Bochum – FC Schalke 04 (Vorjahr 2:2)
Unser Tip: 1

Die aktuelle Tabelle:

1.	Hamburger SV	15	8	5	2	32:15	21:9
2.	Bayern München	15	9	3	3	31:16	21:9
3.	Borussia Dortmund	15	9	2	4	31:23	20:10
4.	Eintracht Frankfurt	15	9	0	6	31:19	18:12
5.	1. FC Köln	15	7	4	4	30:24	18:12
6.	FC Schalke 04	15	6	5	4	23:16	17:13
7.	VfB Stuttgart	15	7	3	5	28:22	17:13
8.	Monchengladbach	15	6	5	4	27:25	17:13
9.	Bayer Uerdingen	15	6	3	6	20:24	15:15
10.	Bayer Leverkusen	15	5	5	5	21:27	15:15
11.	1. FC Kaiserslautern	15	5	3	7	24:21	13:17
12.	VfL Bochum	15	5	3	7	17:19	13:17
13.	Werder Bremen	15	5	3	7	20:31	13:17
14.	Fortuna Düsseldorf	15	4	4	7	29:34	12:18
15.	1860 München	15	3	4	8	14:23	11:19
16.	MSV Duisburg	15	4	3	8	18:30	11:19
17.	Eintr. Braunschweig	15	3	3	9	15:27	9:21
18.	Hertha BSC Berlin	15	2	5	8	13:28	9:21

Für Land und Leute
LBS
Badische Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen
Beratungsstellen in Freiburg:
Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 32378
Salzstraße 1 · Telefon 36907-08

www.ffc-history.de

RENT A CAR
JAKOBI
PKW + LKW
Autovermietung · Abschleppdienst
7800 Freiburg · Eschholzstraße 42
Telefon 27 20 20
Tag + Nacht

Kornhaus-Betriebe
7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42
Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.
Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche
Unter gleicher Leitung:
Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27
Café Burtsche
Kaiser-Joseph-Straße 266
Café Schwarzes Kloster
Brenninkmeyer-Passage
Rathausgasse 48

A. BOCH · Omnibusreisen
7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6 · Tel. 44 20 44
Fan-Fahrt
zum Spiel Karlsruher SC – FFC
am Samstag, 15. Dezember 1979
Abfahrt: 10.00 Uhr Mösle-Stadion
10.15 Uhr Schwarzwald-Reisebüro
Fahrpreis DM 14,–
Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.
„Modern reisen" mit Boch-Reisen

Der Leder-Treff im Bursengang. Für alle.
Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden. Wie z. B. die neu eingetroffene Kollektion von modischen Taschen.
Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Collektion, sondern auch für diejenigen, die exclusive Accessoires schätzen. Wie z. B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modefarben und vieles mehr.
Freiburger LEDERWAREN HAUS im Bursengang
LEDER STUDIO

AUTOHAUS UNLD
Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12
Alfa Romeo
VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

TOYOTA
COROLLA Limousine



3 Fahrzeuge, 2türig, schwarz, mit Sportdesign zum Sonderpreis
1.166 ccm, 40 kW (55 DIN-PS)
5.600 U/min., 4-Gang-Getriebe oder Automatik, Zweikreis-Bremssystem mit Bremskraftverstärker, Liegesitze, Stahlgürtelreifen, Teppichboden, verstellbare Kopfstützen, heizbare Heckscheibe und viele andere „Ohne-Aufpreis-Extras".
1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung.
Zur Inspektion fährt man nur alle 10.000 km zu einem der über 850 TOYOTA-Partner in Deutschland.
Schau'n Sie mal rein, fahr'n Sie mal Probe
AHG Automobil-Handelsgesellschaft mbH DMR & Co. KG
TOYOTA Depothändler
Ausstellung und Verkauf · Kundendienst und Ersatzteillager:
7800 Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Telefon (07 61) 5 70 66 - 67
Niederlassungen:
7890 Waldshut-Tiengen 2 · Badstraße 27 · Telefon (0 77 41) 49 89
7880 Bad Säckingen · Kloster 14 · Telefon (0 77 61) 72 10
TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand.

DIE AUFSTELLUNGEN FÜR DAS HEUTIGE SPIEL

Freiburger FC – Trainer: Anton Rudinsky		SSV Ulm 46 – Trainer: Peter Jendrosch	
1 Armbrust	2.Torw.: Bischoff	1 Modick	2.Torw.: Pietsch
2 Zahn	12 Derigs	2 Meier	12 Wanner
3 Mießmer	13 Kuntze	3 Berti	13 Boley
4 Vogtmann	14 Wilhelmi (?)	4 Steer	14 Kielwein
5 Fanz	15 Metzler	5 Kramer	
6 Schulz		6 Kohnle	verletzt:
7 Braun	verletzt:	7 Miles	Kubanczyk
8 Ludwig	Steinwarz	8 Schrade	Zimmermann
9 Seubert		9 Szupak	Beller
10 Ettmayer		10 Nußbaumer	Behr
11 Poulsen		11 Schneider	

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

AUTO-Kallinich



Moderne Spezialwerkstatt In FR, Schwarzwaldstr. 111
Beratung und Anmeldung: Telefon 3 59 81
Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Heinz Santo
VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG
7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

Pils vom Faß
hier in der Stadion-Gaststätte



Das Wort zum Winter
Liebe Autofahrer aller Klassen und Typen.
Niemand weiß so richtig wie's mit dem kommenden Winter wird. Ob kalt oder warm – er kommt.
Unser Winter-Service prüft ab heute den Frostschutzanteil im Kühlwasser, Scheibenwaschanlage und ergänzt ihn. Dazu kommt der Batterie- und Beleuchtungs-Test.
Dann wird die Ansaugluftvorwärmung auf Winterbetrieb eingestellt. Sorgfältige Prüfung von Keilriemen und Reifen kommt zuletzt. So kommen Sie gut durch den Winter!
Luftgekühlte Motoren: Service-Preis nur 29.80
Wassergekühlte Motoren: Service-Preis nur 32.80
V-A-G baden-auto
Freiburg's V·A·G-Center
Basler Straße 59–69 7800 Freiburg 0761 · 40011

www.ffc-history.de

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Am vorletzten Dienstag, dem 27. November, verlor die Nachwuchsmannschaft des FFC ihr Heimspiel in der DFB-Nachwuchsrunde gegen die Nachwuchsmannschaft des VfR Bürstadt mit 0:2 (0:0). Das Spiel fand auf dem Gelände des Sport-Clubs an der Schwarzwaldstraße statt, wo man nach einigem Hin und Her das Spiel auf dem Hartplatz austragen mußte, nachdem auch der zweite Rasenplatz des SC kurzfristig gesperrt wurde. Der FFC spielte in folgender Aufstellung: Bischoff, Vogtmann, Remmersperger, Kuntze, Hug, Stobeck, Derigs, Bühler, Widmann (65. Kind), Hild, Rieger. Beide Tore für Bürstadt fielen in der zweiten Halbzeit. Das nächste Treffen der Nachwuchsrunde hat der FFC nach einer Winterpause in diesem Wettbewerb erst wieder Ende Februar 1980 zu bestreiten.

ASKO FINNLAND MÖBEL

. . . von Krämer wegen der Beratung

KRÄMER EINRICHTUNGEN

niveauvoll geplant – preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Vor dem Auswärtsspiel in Worms traf sich der FFC am Spieltags morgens um 8.45 Uhr in der Stadiongaststätte zu einem reichhaltigen Frühstück, das von Ingo Munkelt bereitet wurde. Neben der Elf, die in Worms das Spiel begann, machten als Auswechselspieler Yves Bischoff für das Tor, Bernd Vogtmann, Uli Bruder, Dieter Derigs und Buffy Ettmayer die Reise mit. Davon mußte Bernd Vogtmann bereits nach gut zwanzig Minuten für den mit einer Hüftprellung verletzt ausgeschiedenen Dieter Steinwarz ins Spiel.

Noch verletzt war Heinz Wilhelmi, dessen erneut auftretende Verletzug keinen Einsatz zuließ. Dafür konnte Karl-Heinz Schulz wieder mitwirken, nachdem seine einwöchige Sperre nach vier gelben Karten abgelaufen war. In Worms gab es dann die fünfte gelbe Karte für ihn. Die Regel besagt, daß ein Spieler nach der siebten gelben Karte erneut eine Woche pausieren muß.

Neben Heinz Wilhelmi mußte in den letzten vierzehn Tagen auch Dieter Hug mit einer Zerrung und Amateur Thomas Schneider verletzungsbedingt mit dem Training aussetzen.

Angesichts der großen Spielerzahl, über die der FFC nach den letzten Neuzugängen jetzt verfügt, ergeben sich Schwierigkeiten im Trainingsablauf. Da Anton Rudinsky über keinen Co-Trainer verfügt (im Gespräch war hier zuletzt Heiner Schnitzer), hat er ein Training in mehreren Schichten angesetzt. Die zuletzt nur noch als Reservisten aufgebotenen Spieler Jürgen Marek, Bernd Stobeck, Thomas Schneider, Michael Kuntze, Dieter Hug, Peter Karvouniaris, Bubi Widmann und Heiner Schnitzer trainieren jetzt nicht mehr regelmäßig mit dem Kader der restlichen Stammspieler zusammen, sondern zeitlich versetzt unter Trainer Rudinsky oder während des anderen Trainings allein. Auf die Dauer ist das sicherlich keine optimale Lösung für alle Beteiligten. Die Vereinsführung wird sich angesichts des großen Kaders etwas einfallen lassen müssen.

Wenn der FFC samstags spielt und sich nicht in einem Trainingslager auf das Spiel vorbereitet, hat Trainer Rudinsky den Spielern den Besuch von Eishockey-Spielen des ERC am Freitagabend untersagt, da dadurch nach seiner Meinung keine optimale Vorbereitung und Konzentration auf das eigene Spiel am nächsten Tag möglich sei.

Apropos Zuschauerzahlen: Der FFC erzielte bisher in seinen acht Heimspielen einen Schnitt von 3125 Zuschauern pro Spiel. In den neun Auswärtsspielen wollten durchschnittlich 6555, das sind mehr als doppelt so viele, den FFC sehen. Ein Vergleich mit dem Lokalrivalen Sport-Club: Der SC konnte in seinen bisher zehn Heimspielen im Schnitt 6050 Zuschauer begrüßen, während zu seinen sieben Auswärtsspielen im Schnitt nur 3775 Zuschauer kamen. Aber diese Zahlen lassen sich nicht so einfach vergleichen, da der Sport-Club mit den Gegnern KSC, Darmstadt, Nürnberg und dem Lokalderby fast schon alle attraktiven Spiele in der Vorrunde zu Hause bestritt. Demgegenüber hat der FFC in der Rückrunde mit den Spielen gegen Nürnberg, Darmstadt, Offenbach und den SC noch zugkräftige Paarungen, die die bisherigen Zahlen sicherlich verändern werden. Der bessere Vergleich von Zuschauerzahlen ist bei Spielen gegen dieselben Gegner möglich. Dann relativiert sich das Bild erheblich: Viermal hatte man in Heimspielen dieselben Gegner: Bayreuth, Mannheim, Völklingen und Bürstadt. In diesen Spielen erzielte der Sport-Club einen Schnitt von 3500 Zuschauern gegenüber dem von 2625 beim FFC. Auswärts hatte man bisher zweimal dieselben Gegner: In Offenbach und Fürth kamen zu den Spielen des FFC im Schnitt 6500 zu denen des Sport-Clubs 6500 Zuschauer.

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Heute von Dieter Derigs, dem langjährigen Allround-Stammspieler des FFC

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Eintracht Trier – Kickers Offenbach	2:1		
Stuttgarter Kickers – SV Röchling Völklingen	2:0		
Würzburg 04 – SC Freiburg	0:0		
VfR Oli Bürstadt – FC Homburg	1:0		
Freiburger FC – SSV Ulm 1846	3:1		
1. FC Nürnberg – MTV Ingolstadt	3:0		
FSV Frankfurt – Darmstadt 98	1:2		
ESV Ingolstadt – SpVgg Fürth	0:1		
SpVgg Bayreuth – SVW Mannheim	1:1		
1. FC Saarbrücken – Karlsruher SC	2:1		
Spielfrei: Wormatia Worms			

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

Lottozahlen

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1.	Karlsruher SC	18	13	1	4	40:18	27:9
2.	1. FC Saarbrücken	17	11	2	4	33:17	24:10
3.	1. FC Nürnberg	17	10	4	3	33:19	24:10
4.	Kickers Offenbach	17	9	5	3	44:31	23:11
5.	SC Freiburg	17	8	6	3	31:17	22:12
6.	Stuttgarter Kickers	17	8	5	4	39:30	21:13
7.	SV Darmstadt 98	17	9	2	6	37:16	20:14
8.	SpVgg Fürth	17	7	5	5	25:20	19:15
9.	**Freiburger FC**	**17**	**6**	**7**	**4**	**32:37**	**19:15**
10.	Wormatia Worms	18	8	3	7	37:32	19:17
11.	ESV Ingolstadt	17	8	2	7	26:29	18:16
12.	SVW Mannheim	17	7	2	8	23:32	16:18
13.	SSV Ulm	18	6	4	8	19:24	16:20
14.	Eintracht Trier	17	6	3	8	26:27	15:19
15.	FC Homburg	17	4	5	8	24:26	13:21
16.	FSV Frankfurt	17	6	1	10	30:43	13:21
17.	SpVgg Bayreuth	17	5	2	10	31:40	12:22
18.	MTV Ingolstadt	17	5	1	11	25:40	11:23
19.	VfR Oli Bürstadt	17	4	3	10	21:36	11:23
20.	FV Würzburg 04	17	2	5	10	11:26	9:25
21.	Röchling Völklingen	17	4	0	13	21:48	8:26

Die neue Tabelle (zum Selbstausfüllen)

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.

GEWINN-PRÄMIE

Schenken Sie Ihre Gewinnprämie nicht dem Staat. – Wieviel? – 14 % und 2% für jedes Kind. Dazu die Zinsen der Sparkasse. Das bringt ein Prämiensparvertrag. Stichtag für 1979: 31. 12.

Sparkasse Freiburg

www.ffc-history.de

Für Ihre Statistik: Die letzten beiden Spieltage der Zweiten Liga Süd

17. Spieltag – 24./25. November 1979

Die Ergebnisse:

1. FC Saarbrücken – Wormatia Worms	2:0
1. FC Nürnberg – SSV Ulm 46	2:1
Stuttgarter Kickers – SVW Mannheim	7:0
Darmstadt 98 – MTV Ingolstadt	5:0
ESV Ingolstadt – Offenbacher Kickers	2:0
Freiburger FC – FC Homburg	1:0
Eintracht Trier – SpVgg Bayreuth	1:0
FSV Frankfurt – Karlsruher SC	2:3
FV Würzburg 04 – SpVgg Fürth	0:1
VfR Oli Bürstadt – Röchling Völklingen	3:1

Nur 41 000 Zuschauer erlebten den 17. Spieltag. Es fehlte eine ausgesprochene Schlagerbegegnung, und so waren die 8500 in Nürnberg gegen Ulm Tagesrekord. Die wenigsten Zuschauer beim FFC im Spiel gegen Homburg. Dabei konnte der FFC seine Bilanz durch den 1:0-Sieg auf 5:1 Punkte aus den letzten drei Spielen ausbauen. Der KSC gewann sein achtes Spiel in Folge und konnte seine Führung auf relativ zwei Punkte ausbauen. Offenbach blieb jetzt im vierten Spiel hintereinander ohne Sieg: Nach drei Unentschieden verlor man jetzt bei Aufsteiger ESV mit 0:2. Bürstadt läßt aufhorchen. Aus den letzten fünf Spielen holte der Hessen-Aufsteiger sieben seiner elf Punkte. Mittelstürmer Jordan traf gleich im ersten Spiel nach seinem Retransfer aus Nürnberg zweimal. Völklingen mit 0:14 Punkten aus den letzten sieben Spielen, Würzburg seit sieben Spieltagen ohne Sieg und Bayreuth mit 3:15 Punkten aus den letzten neun Spielen. In Ingolstadt gab es bei ESV – Offenbach gleich zwei rote Karten. Sieben Elfmeter wurden verhängt, davon vier verwandelt und drei verschossen.

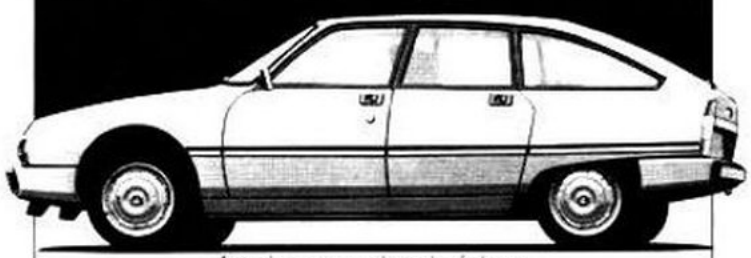
18. Spieltag – 1./2. Dezember 1979

Die Ergebnisse:

SVW Mannheim – ESV Ingolstadt	2:1
SV Darmstadt 98 – Eintracht Trier	2:0
Wormatia Worms – Freiburger FC	3:4
SC Freiburg – VfR Oli Bürstadt	1:0
Röchling Völklingen – FV Würzburg 04	2:1
Karlsruher SC – FC Nürnberg	0:1
MTV Ingolstadt – FSV Frankfurt	6:1
SpVgg Fürth – Stuttgarter Kickers	0:0
SSV Ulm 46 – FC Saarbrücken	0:0
Kickers Offenbach – SpVgg Bayreuth	6:2

Diesmal 56 000 Zuschauer, aber die Steigerung gegenüber dem letzten Spieltag kam nur durch das Spitzenspiel in Karlsruhe zustande (26 000 Zuschauer), wo der 1. FC Nürnberg mit dem 1:0-Auswärtssieg die Erfolgsserie des KSC durchbrach und zugleich einen Alleingang dieser Elf verhinderte. Ansonsten nur noch ansprechender Besuch in Ulm, wo 8000 Zuschauer aber vergeblich auf ein Tor warteten. Worms fiel durch die Heimniederlage gegen den FFC (jetzt 7:1 Punkte in Folge!) mit nunmehr 17 Verlustpunkten endgültig aus der Spitzengruppe. Beide Freiburger Vereine im Vorderfeld der Tabelle nur noch um drei Punkte voneinander getrennt. Der MTV Ingolstadt erzielte als Tabellenvorletzter zum zweitenmal hintereinander in einem Heimspiel sechs Tore und liegt jetzt nur noch einen Punkt hinter Vizemeister Bayreuth, der immer tiefer rutscht. Völklingen beendete seine Negativserie durch den Sieg über Würzburg, das aber jetzt seinerseits seit neun Spieltagen vergeblich auf einen Sieg wartet. Eine rote Karte (Klein, FSV Frankfurt) und nur zwei Elfmeter, die beide verwandelt wurden.

Der neue Citroën GSA ist da.



Anschauen und probefahren.
So ein Auto haben Sie in der Mittelklasse noch nie gesehen!

Die komplette GSA-Reihe steht für Sie bereit

H. G. Tobai

7802 Merzhausen · In den Sauermatten · Telefon (07 61) 40 50 31

Citroën GSA. Fahren wie Gott in Frankreich.

CITROËN

Halden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna



7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (0 76 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise

Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im letzten Heimspiel der Vorrunde 1979/80 und zugleich des Jahres 1979 empfängt der FFC den MTV Ingolstadt

Kommen Sie am Sonntag, dem 23. Dezember 1979, um 14.00 Uhr ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem Spiel informiert Sie FFC aktuell

Freiburger FC gegen MTV Ingolstadt



Fachgeschäft seit 1900

Seilnacht
UHREN und SCHMUCK

7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

www.ffc-history.de

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Landesliga Südbaden, Staffel 2

Heute und morgen letzter Vorrunden-Spieltag in der Landesliga. Der immer noch ungeschlagene Tabellenführer aus Reute steht mit fünf Punkten Vorsprung aber schon als Herbstmeister fest. Die Amateure des FFC könnten mit einem Sieg in Weisweil noch den zweiten Platz erreichen, da der punktgleiche zweite Emmendingen ein schweres Auswärtsspiel in Waldkirch zu bestreiten hat. Bemerkenswert aber, daß der Tabellenzweite aus Emmendingen von seinen acht Verlustpunkten sieben auf eigenem Platz abgab. So klar, wie der SC Reute die Tabelle anführt, so deutlich ist der FC Friedlingen abgeschlagen Tabellenletzter. Noch keinen einzigen Punkt konnte der letztjährige Verbandsliga-Absteiger in vierzehn Spielen holen. Vorletzter mit fünf Pluspunkten ist der FC Neuenburg.

Elektro Disch
DAS GROSSE BELEUCHTUNGSHAUS
79 Freiburg i. Br.,
Friedrichring 10-12 beim Siegesdenkmal
Parkplatz vor dem Hause
Telefon (07 61) 2 45 50

Die aktuelle Tabelle:

1.	SC Reute	14	11	3	0	37:10	25:3
2.	FC Emmendingen	14	9	2	3	39:12	20:8
3.	**Freiburger FC Amat.**	**14**	**8**	**4**	**2**	**27:16**	**20:8**
4.	TuS Stetten	14	8	2	4	34:18	18:10
5.	VfR Ihringen	14	7	4	3	34:23	18:10
6.	FC Frbg.-St.Georgen	14	9	0	5	29:19	18:10
7.	SV Waldkirch	14	8	1	5	27:24	17:11
8.	SV Endingen	14	5	5	4	29:22	15:13
9.	SC Riegel	14	6	3	5	31:28	15:13
10.	SV Jestetten	14	5	3	6	26:24	13:15
11.	SC Elzach	14	5	3	6	24:29	13:15
12.	FC Rheinfelden	14	5	1	8	26:28	11:17
13.	FC Weisweil	14	3	3	8	17:27	9:19
14.	SV Laufenburg	14	3	1	10	16:29	7:21
15.	FC Neuenburg	14	2	1	11	13:34	5:23
16.	FC Friedlingen	14	0	0	14	13:79	0:28

Mercedes Diesel 200

Baujahr 1975, 120 000 km, Stahl-SD, Radio, neu bereift, TÜV 1981, sehr guter Zustand, zu verkaufen. Preis: 8000,– DM (VHB)

Karl-Heinz Mießmer, 7831 Endingen, Im Erle 13
Telefon (0 76 42) 74 40

Verbandsliga Südbaden

Herbstmeister mit drei Punkten Vorsprung wurde Favorit SC Pfullendorf. Fünf Mannschaften bilden eine eng geschlossene Verfolgergruppe: Hausach, Sportfreunde DJK Freiburg, Kirchzarten, Durmersheim und Weil. Das Mittelfeld reicht von Bahlingen (Rang 7) bis zu Niederschopfheim (Rang 12). Hier sind auch die Neulinge aus Neustadt und Lörrach gut plaziert. Am Tabellenende die vier Vereine aus Achern, Konstanz, Gottmadingen und Rheinfelden. Hier sollte sich der FC Konstanz noch am ehesten nach oben absetzen können. An diesem Wochenende bereits der erste Rückrundenspieltag. Die Verfolger hoffen auf eine Niederlage der Pfullendorfer in Weil. Hausach muß sich in Konstanz vorsehen, die Sportfreunde DJK Freiburg peilen insgeheim im Heimspiel gegen den VfB Villingen (morgen, 10.30 Uhr, Weststadion Freiburg) den zweiten Rang an. Kirchzarten muß im schweren Heimspiel gegen Bahlingen beweisen, daß man sich wieder gefangen hat. Am Tabellenende will der VfR Rheinfelden durch einen Sieg über Gottmadingen mit dem Gast punktemäßig gleichziehen.

Die aktuelle Tabelle:

1.	SC Pfullendorf	15	11	2	2	32:12	24:6
2.	SV Hausach	15	9	3	3	31:18	21:9
3.	**Sportfr./DJK Freiburg**	**15**	**7**	**6**	**2**	**32:13**	**20:10**
4.	SV Kirchzarten	15	9	2	4	30:19	20:10
5.	FC Durmersheim	15	8	3	4	35:18	19:11
6.	SV Weil	15	7	5	3	26:15	19:11
7.	SC Bahlingen	15	6	5	4	22:9	17:13
8.	FC Neustadt	15	6	5	4	24:24	17:13
9.	FV Lörrach	15	5	5	5	16:19	15:15
10.	VfB Villingen	15	4	6	5	13:16	14:16
11.	FC Singen 04	15	4	5	6	18:26	13:17
12.	SV Niederschopfheim	15	3	6	6	20:25	12:18
13.	VfR Achern	15	2	5	8	17:36	9:21
14.	FC Konstanz	15	2	4	9	19:36	8:22
15.	FC Gottmadingen	15	3	1	11	19:36	7:23
16.	VfR Rheinfelden	15	1	3	11	13:45	5:25

Aus der Geschäftsstelle

Mitgliederversammlung auf unbestimmte Zeit verlegt

Nachdem unser Erster Vorsitzender Rolf Jankovsky wegen Verschlimmerung seiner Krankheit vor einer Woche in die Medizinische Klinik eingewiesen werden mußte, sehen wir keine Möglichkeit, die Versammlung am 17. Dezember durchzuführen. Wir müssen erneut auf unbestimmte Zeit verlegen. Wir werden alle Mitglieder rechtzeitig benachrichtigen, wann der neue Termin feststeht.

Präsident, Vorstand und die gesamte FFC-Familie wünschen dem Ersten Vorsitzenden recht baldige Genesung.

Max Eberhardt

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Redaktion: Klaus Faist

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 64

Zweite Liga Nord

Bundesliga-Absteiger Arminia Bielefeld konnte seinen Vorsprung auf vier Punkte ausbauen und ist damit schon Herbstmeister. Fünfzig geschossene Tore und eine Tordifferenz von plus 37 belegen die Überlegenheit der Mannschaft von Trainer Tippenhauer, die zuletzt 16:0 Punkte aus den letzten acht Spielen holte. Die Verfolgergruppe reicht von Hannover 96 über RW Essen, Fortuna Köln bis zu Alemannia Aachen. Auch Wattenscheid macht sich noch Hoffnungen, zumindest in den Kampf um Platz zwei eingreifen zu können. Weitere Serien: Hannover 96 jetzt seit zehn Spieltagen ohne Niederlage, Tennis Borussia Berlin seit sieben Spielen ohne Sieg, Holstein Kiel in den letzten drei Spielen mit 0:6 Punkten bei 0:13 Toren. Der VfL Osnabrück und RW Oberhausen konnten zuletzt mit Siegen den Abwärtstrend stoppen. Für Arminia Hannover, Bremerhaven und Wuppertal (jetzt Tabellenletzter) werden die Zeiten immer schlechter. Auch die Zuschauerzahlen spiegeln die Diskrepanz der Zweiten Liga wider: 35 000 in Hannover bei 96 gegen Fortuna Köln (1:1), nur 815 (!) Zuschauer bei Tennis Borussia Berlin gegen Bremerhaven (1:1). Am heutigen Spieltag sticht das Verfolgerduell Wattenscheid gegen Hannover 96 heraus.

Die Spiele dieses Wochenendes:

Fortuna Köln – RW Lüdenscheid
OSC Bremerhaven – RW Oberhausen
SC Herford – Preußen Münster
Arminia Hannover – Arminia Bielefeld
Wuppertaler SV – VfL Osnabrück
Union Solingen – DSC Wanne-Eickel
Holstein Kiel – Alemannia Aachen
OSV Hannover – TB Berlin
Wattenscheid 09 – Hannover 96

Die aktuelle Tabelle:

1.	VfB Stuttgart Amat.	17	11	4	2	42:20	26:8
2.	VfB Eppingen	17	9	5	3	51:32	23:11
3.	SV Göppingen	17	9	4	4	32:15	22:12
4.	DJK Konstanz	17	7	7	3	28:17	21:13
5.	Offenburger FV	17	8	5	4	26:15	21:13
6.	FC Tailfingen	17	8	5	4	31:22	21:13
7.	FV Weinheim	17	6	8	3	30:20	20:14
8.	VfR Mannheim	17	8	3	6	21:25	19:15
9.	VfR Heilbronn	17	5	6	6	40:31	16:18
10.	FV Ravensburg	17	5	5	7	23:30	15:19
11.	FV Biberach	17	3	8	6	22:27	14:20
12.	FC Eislingen	17	5	4	8	17:26	14:20
13.	SV Kuppenheim	17	5	4	8	25:39	14:20
14.	FC Rastatt	17	3	7	7	18:27	13:21
15.	SpVgg Ludwigsburg	17	4	5	8	19:29	13:21
16.	SV Sandhausen	17	4	5	8	19:31	13:21
17.	VfB Gaggenau	17	3	5	9	19:45	11:23
18.	FC 08 Villingen	17	4	2	11	24:36	10:24

Oberliga Baden-Württemberg

Herbstmeister wurde Aufsteiger VfB Stuttgart Amateure, der seinen Vorsprung mit dem 3:0 über den bisherigen Zweiten SV Göppingen auf jetzt drei Punkte ausbauen konnte. Tabellenzweiter wurde mit Eppingen ebenso überraschend ein anderer Aufsteiger, der im Aufsteiger-Duell in Heilbronn vor 6000 Zuschauern mit 3:2 zwei wichtige Auswärtspunkte holte. Aber auch Heilbronn als dritter Aufsteiger kann mit dem neunten Rang zur Halbzeit zufrieden sein. Als einziger Aufsteiger in Abstiegsgefahr ist der letztjährige südbadische Verbandsligameister aus Gaggenau. Aber auch Villingen (jetzt Tabellenletzter mit schon elf Niederlagen in siebzehn Spielen), Rastatt und Kuppenheim befinden sich aus Südbaden im gefährdeten Bereich. DJK Konstanz und Offenburg rechnen sich mit dreizehn Verlustpunkten noch gute Chancen auf den zweiten Rang aus, der ja bei einer Meisterschaft der VfB Stuttgart Amateure zum Aufstieg in die Zweite Liga Süd berechtigen würde. Heute erster Rückrunden-Spieltag der Liga.

Die Spiele dieses Wochenendes:

VfB Gaggenau – SpVgg Ludwigsburg, FC Rastatt – SV Göppingen, FV Ravensburg – FV Biberach, VfR Heilbronn – FV Weinheim, FC Eislingen – DJK Konstanz, VfB Suttgart Amat. – FC Villingen, VfR Mannheim – VfB Eppingen, FC Tailfingen – SV Sandhausen, FV Offenburg – SV Kuppenheim

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

www.ffc-history.de

Hubert Birkenmeier: Vom Mösle-Stadion in Freiburg ins Giants-Stadion zu Cosmos New York

FFC-aktuell-Interview mit Cosmos-Torhüter Hubert Birkenmeier



Hubert Birkenmeier, 30 Jahre alt, wechselte im Juli dieses Jahres vom FFC zu Cosmos New York. Sein Wechsel machte nicht nur im süddeutschen Raum Schlagzeilen. Mittlerweile hat Hubert seine erste Saison bei Cosmos New York hinter sich. Seit einigen Wochen hält er sich zu Hause in Hartheim auf, wo er bis zum Februar bleiben wird. Während dieser Zeit trainiert Hubert Birkenmeier mit seinen alten Mannschaftskameraden beim FFC mit, um sich fit zu halten. Im Februar kommt dann die Cosmos-Mannschaft aus allen Teilen der Welt vom Heimaturlaub zurück. In einem Trainingslager auf den Bahamas bereitet man sich auf die US-Fußballsaison 1980 vor. Die Saison beginnt dort im März und endet im September.

FFC aktuell sprach mit Hubert Birkenmeier über seine bisherigen Erfahrungen in den USA und seine Erlebnisse bei Cosmos New York. In diesem und im nächsten Heft FFC aktuell können Sie lesen, was Hubert Birkenmeier über Cosmos, die USA und den „soccer" im Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu berichten hat.

Wählt die kicker '79

Ehren Sie Ihre Stars der Bundesliga und 2. Liga

Nennen Sie uns aus Deutschlands beiden höchsten Spielklassen Ihre persönlichen Favoriten. Schreiben Sie uns aber auch, was Ihnen an „ihm" am besten gefällt – z. B. seine Leistung, seine Intelligenz, seine Fairneß usw.

Unter allen Einsendern – egal, ob Sie die „kicker '78" gewählt haben oder nicht – verlosen wir:

5x einen PHILIPS-Video-Recorder nicht nur für die Aufzeichnung toller Fußballspiele

5x eine Fußballreise für Sie zum Endspiel um die Europameisterschaft in Rom

100x ein flottes Wind-&-Wetter-Blouson für faire kicker-Freunde

Wählen-ehren-gewinnen Ab 17. 12. im kicker sportmagazin

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE SPORTZEITUNG

Bitte ausschneiden und auf einer Postkarte einsenden an kicker '79, Postfach 34 11, 8500 Nürnberg

Stimmzettel Runde I

Ich stimme im TOR für

Seine beste Eigenschaft

Ich stimme in der ABWEHR für

Seine beste Eigenschaft

Name und Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Mehr über diese Wahl und die Runden 2 (Libero, Mittelfeld) und 3 (Sturm, Trainer) finden Sie ab 17. 12. im kicker!



Gebrauchtwagen-„Super-Markt"

Willigs Gebrauchtwagenzentrale

Sie suchen den Gebrauchtwagen Ihrer Vorstellung!
Wir haben Ihr „Auto nach Maß"
Vergleichen Sie selbst – wer bietet mehr?

- Ständig wechselnder Fahrzeugbestand, dadurch immer größte Modellauswahl (Vom Bastlerauto bis zur eleganten, exklusiven, sportlichen Limousine)
- Werkstattgeprüfte Fahrzeuge, neu TÜV
- Garantieschutz gegen Aufpreis
- Niedrigpreise, hart kalkuliert
- Finanzierung auch ohne Anzahlung
- Günstigster Altwageneintausch – auch bei Gebrauchtwagenkauf
- Mehrere Dienstwagen, z. T. DM 6000,- unter Neupreis

Nutzen Sie diese Vorteile.
Besuchen Sie unseren Gebrauchtwagenpark mit den ca. 300 Möglichkeiten, auch Samstag + Sonntag zur Besichtigung geöffnet.

Ford **AUTOHAUS WILLIG** FS

Das Autohaus Ihres Vertrauens
mit dem fachlich-persönlichen Service

FORD-Haupthändler – RS-Händler FORD – US-Fahrzeuge

Bad Krozingen, a. d. B 3, Tel. 0 76 33 / 30 33-35

FFC aktuell: Hubert, Dein Wechsel zu Cosmos New York im Juli dieses Jahres wurde allgemein als sensationell empfunden. In einschlägigen Boulevardblättern waren abenteuerliche Geschichten über die Umstände Deines Wechsels zu lesen. Wie kam es wirklich zu diesem Vereinswechsel vom FFC zu Cosmos New York?

Hubert Birkenmeier: Nach der letzten Saison beim FFC hatte ich meinen Urlaub im Juni in Italien verbracht. Ende Juni kam ich nach Freiburg zurück und setzte mich nach meiner Rückkehr am Sonntag, 1. Juli, mit dem Ersten Vorsitzenden des FFC, Herrn Jankovsky, in Verbindung, um mit ihm über die bevorstehende Saison beim FFC zu reden. Im folgenden Gespräch unterbreitete mir Herr Jankovsky die Möglichkeit, eventuell als Torwart zu Cosmos New York wechseln zu können, wenn ich wolle. Diese Möglichkeit habe sich auf Grund seiner geschäftlichen Beziehungen zu Manager Schwan und zu Franz Beckenbauer ergeben. Ich könne direkt am Montag nach New York fliegen, um mich bei Cosmos vorzustellen und eine Probetraining zu absolvieren.

FFC aktuell: Wie ging es nach diesem Gespräch dann weiter?

Hubert Birkenmeier: Nun, ich dachte: Ansehen kann man sich die Sache ja auf jeden Fall einmal. Aber da ich mir erst ein Visum für die USA besorgen mußte, konnte ich noch nicht direkt am Montag fliegen. Mit dem Visum flog ich dann am Dienstag nach New York. Dort wurde ich von Offiziellen von Cosmos empfangen und konnte mir noch am Dienstagabend ein Training der Cosmos-Mannschaft im Giants-Stadion ansehen. Einen Tag später wohnte ich dann als Gast dem Freundschaftsspiel Cosmos gegen Bayern München bei. Am Donnerstag absolvierte ich dann ein ausgiebiges Probetraining, das für mich ganz gut lief. Nach einem erneuten speziellen Torwarttraining am Freitagvormittag wurde mir dann offiziell ein Vertragsangebot von Cosmos gemacht. Da aber die Transferliste für die Saison 1979 in den USA am Samstag, 7. Juli, geschlossen wurde, mußte ich mich ganz kurzfristig bis zum nächsten Morgen entscheiden. Denn nach dem Samstag konnte kein Spieler mehr für die laufende Saison unter Vertrag genommen werden.

FFC aktuell: Fiel Dir diese Entscheidung leicht?

Hubert Birkenmeier: Nein, bestimmt nicht. Die ganze Sache war ja so überraschend für mich gekommen, alles hat sich in weniger als einer Woche abgespielt und sich etwas überstürzt. Lange überlegte ich in meinem Hotelzimmer hin und her und schwankte dauernd zwischen Zu- und Absage. Schließlich gab ich mir aber einen Ruck und sagte zu mir: Diese Chance bekommst du nie wieder. Am Samstagmorgen sagte ich zu und unterschrieb einen Vertrag bei Cosmos New York bis zum Januar 1981.

www.ffc-history.de



FFC aktuell: Wann machtest Du dann Dein erstes Spiel für Cosmos?

Hubert Birkenmeier: Zunächst flog ich nach der Vertragsunterzeichnung am Sonntag noch einmal nach Deutschland zurück, um alle nötigen Formalitäten zu erledigen. Das alles war in einer Woche erledigt, und am kommenden Samstag, 14. Juli, flog ich endgültig zurück nach New York. Am Sonntag hatte Cosmos ein Heimspiel gegen die Vancouver Whitecaps. Cosmos verlor das Spiel mit 2:4. Ich erlebte das Spiel noch von der Tribüne aus. Nach dem Spiel kam Cosmos-Trainer Professor Julio Mazzei zu mir und sagte mir, daß ich beim nächsten Spiel am Mittwoch in Fort Lauderdale dabei sei. Ich rechnete zunächst nur mit einer Aufstellung als Auswechselspieler, aber am Dienstag vor dem Spiel wurde in Fort Lauderdale die Aufstellung der Cosmos-Mannschaft mit mir im Tor bekanntgegeben. Wir gewannen gegen den Gerd-Müller-Club mit 4:3, und ich war gleich im ersten Spiel gut in Form. Von da an machte ich mit Ausnahme eines Spiels, in dem ich verletzt war, alle Spiele der Saison für Cosmos im Tor mit.

FFC aktuell: Wie hast Du Dich anfangs bei Cosmos und in New York zurechtgefunden? Wo wohnst du drüben?

Hubert Birkenmeier: Ich wohne in einem Motel in New Jersey. Von dort bin ich mit dem Wagen, den ich von Cosmos gestellt bekam, in fünf Minuten im Stadion und in zwanzig Minuten in der Stadtmitte von New York. In allen Belangen half mir anfangs Franz Beckenbauer sehr viel, damit ich mich im Verein und auch in der Stadt zurechtfinden konnte. Sprachlich konnte ich mich auch mit den beiden Holländern Johan Neeskens und Wim Rijsbergen, die beide deutsch sprechen, verständigen. Im Laufe der Zeit ging es dann auch mit der englischen Sprache immer besser. Wenn man den ganzen Tag eine Sprache hört, lernt man recht schnell verstehen. Wenn einigermaßen langsam gesprochen wird, kann ich schon ziemlich viel verstehen. Um das eigene Englisch zu verbessern, möchte ich in der nächsten Saison zusätzlich einen Berlitz-Sprachkurs besuchen, den ich von Cosmos bezahlt bekomme.

Beim allgemeinen Einleben waren mir auch die vielen deutschstämmigen Einwanderer in New York und Umgebung sehr behilflich. Ich bekomme so viele nette Briefe und ständig Einladungen, von denen ich nur einen kleinen Teil annehmen kann.

FFC aktuell: Wie sieht denn der typische Tagesablauf für Dich während der Saison aus?

Hubert Birkenmeier: Die Saison in Amerika beginnt im März und geht bis September. Während der Saison haben wir jede Woche zwei Spiele, und zwar immer mittwochs und sonntags. Dabei ist bei uns immer das Auswärtsspiel an einem Mittwoch, während wir sonntags unsere Heimspiele absolvieren, was mit der sonstigen Belegung des Stadions zu tun hat, das immer mit irgendwelchen Veranstaltungen belegt ist.

Zu den Auswärtsspielen fliegen wir montags ab, wobei teilweise große Entfernungen zurückzulegen sind, wenn wir in Vancouver, Los Angeles, San Diego oder Seattle spielen. Am Montag und am Dienstag trainieren wir dann am jeweiligen Spielort, meistens abends wegen der teilweise hohen Tagestemperaturen. Mittwochs ist dann das Spiel, donnerstags fliegen wir nach New York zurück und haben an diesem Tag dann meistens trainingsfrei. Am Freitag und Samstag wird in unserem Stadion trainiert, am Sonntag folgt dann unser Heimspiel. In der nächsten Woche geht es in demselben Turnus weiter, das heißt gleich am Montag fliegen wir schon wieder zum nächsten Auswärtsspiel.

Das Training beginnt meistens um 19 Uhr. So hat man tagsüber genug Zeit, notwendige Besorgungen zu machen oder auch einmal Tennis zu spielen. Wir treffen uns fünfzehn Minuten vor dem Training und trainieren in der Regel eineinhalb bis zwei Stunden. Das Torwarttraining mit den vier Cosmos-Torhütern wird von Miguel de Liniar, einem ehemaligen brasilianischen Torwart, durchgeführt. Das allgemeine Torwarttraining unterscheidet sich nicht wesentlich von dem Training in Deutschland. Zusätzlich wird allerdings noch für das Shoot-out trainiert, die amerikanische Art des Elfmeterschießens. Da es kein Unentschieden gibt, wird jeweils nach unentschiedenem Spielausgang nach Verlängerung ein Shoot-out zur Entscheidung ausgeführt. Der Schütze läuft von der 35-Yards-Linie (ca. 32 Meter) allein mit dem Ball aufs Tor. Er muß aber innerhalb von fünf Sekunden schießen, sonst gilt der Penalty als verschossen. Das trainieren wir immer mit der Stoppuhr, um ein Gefühl für den Zeitablauf zu bekommen. Als Torwart müssen wir dabei immer versuchen, so schnell wie möglich aus dem Tor zu kommen, um dem Schützen den Winkel zu verkürzen oder den Ball vom Fuß zu holen, wenn er ihn sich zu weit vorgelegt hat.

Den zweiten Teil des Interviews mit Hubert Birkenmeier lesen Sie im nächsten Heft FFC aktuell am 23. Dezember zum Spiel FFC – MTV Ingolstadt.

TOYOTA

Unser Angebot — Ihr Gewinn im Leasing-Verfahren

10 TOYOTA Carina GL für DM 131,-/Monat



Die Möglichkeit für Sie, jetzt einen zuverlässigen, wirtschaftlichen und formschönen **TOYOTA Carina GL** zu erwerben.

Ausstattung:

1,6 l / 75 PS, **Neupreis DM 14 295,–**, Automatikgurte vorne, Sicherheitsgurte hinten, getönte Rundumverglasung, Quarzuhr, Bandscheibenstütze, Kopfstützen, Halogenscheinwerfer, heizbare Heckscheibe und vieles andere mehr ohne Aufpreis für nur

DM 131,- pro Monat

Und nun verraten wir Ihnen, wie das funktioniert:

1. Sie zahlen uns einmalig oder geben uns Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung. Ist er mehr wert, zahlen wir Ihnen die Differenz aus. Ist er weniger wert, zahlen Sie die Differenz auf. **DM 4800,-**
2. Ihren **TOYOTA Carina GL** leasen Sie für 36 Monate und max. 60 000 km – für diese 3 Jahre. Insgesamt zahlen Sie dafür **DM 4716,-**
3. Nach Ablauf von drei Jahren geben Sie uns das Fahrzeug zurück oder kaufen es zum Restwert von **DM 4800,-**

Auf dieser Basis kommen Sie ohne Risiko und ohne Zinsen zu einem neuen Fahrzeug, und wenn Sie es nach drei Jahren kaufen, hat es Sie nur DM 21,– mehr als heute gekostet, nämlich DM 14 316,–

(Alle angegebenen Preise inklusive Mehrwertsteuer)

Sie sollten unser Angebot schnell nutzen

AHG Automobil-Handelsgesellschaft mbH DMR & Co. KG

TOYOTA Depothändler

Ausstellung und Verkauf Kundendienst und Ersatzteillager:	7800 Freiburg Waldkircher Straße 55 Tel. (0761) 57066-67	**Niederlassungen:**	7890 Waldshut-Tiengen 2 Badstraße 27 Tel. (07741) 4989	7880 Bad Säckingen Kloster 14 Tel. (07761) 7210

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

www.ffc-history.de

Nicht immer sind so schöne Schuhe auch so gesund.



BERKEMANN-SCHUHE HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN beflügelt Füße.

sanitätshaus PFANDER

7800 Freiburg · Schwarzwald-City, I.OG · Telefon 3 29 20
Engelbergerstraße 23 · Telefon 27 40 11
7811 Ihringen · Eckweg 3 · Telefon (0 76 68) 53 21

interlübke

mit den vielen Programmen bei

POCHADT + HÖHNE
MÖBEL - RAUMGESTALTUNG

7800 Freiburg Am Schloß 4 **(Ebnet)** + Herrenstr. 2

Ihre weiche Landung ist härter als Sie denken!

Oder: Wie FDF dafür sorgt, daß der Airbus sicher startet und landet.

Technische Perfektion und hohe Sicherheitsreserven sind primäre Forderungen im modernen Flugbetrieb. Zum Beispiel müssen die hochbelasteten Hydraulik-Leitungen der Flugzeug-Fahrwerke absolut dicht und bruchfest sein. Die Antwort: Induktions-Schutzgaslötung mit FDF-Know-how.

Die Voraussetzung dafür schafft FDF schon beim partnerschaftlichen Gespräch mit seinem Kunden. Im Vordergrund steht die Technik – nicht unbedingt der Profit. Die induktive Lötung von nur 400-500 Flugzeug-Hydraulikleitungen pro Jahr ist sicherlich kein Fertigungsrekord. FDF weiß aber, wann Handarbeit, geduldige und saubere Werkstückvorbereitung sein müssen und wie Vorrichtung, Schutzgas und Induktor richtig kombiniert werden.

Die hundertprozentige röntgenografische Schlußkontrolle der Lötstellen beweist es: Befund negativ.

Lernen Sie FDF-Erfahrung und Qualität kennen. Unsere Ingenieure stehen zum Fachgespräch bereit.



Unauffällig, aber lebenswichtig: Hydraulik-Leitung des Airbus, von FDF induktiv gelötet.

FDF

Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

www.ffc-history.de